

Künstler: ELLIS MANO BAND

Albumtitel: „MORPH“

VÖ-Datum: 21.02.2025

Label: SPV Recordings, **Vertrieb:** SPV Distribution

Bestellnummern: 22498022 (CD), 22498015 (Vinyl, 180 g)

Webseite: www.ellismanoband.com

(thk) Bei den umjubelten Auftritten als „Special Guest“ der Deep-Purple-Konzerte im Juli 2024 bot die **ELLIS MANO BAND** eine erste Song-Kostprobe ihres vierten Studio-Albums. Jetzt liegt „**MORPH**“ (SPV) vor. Unter den zehn Titeln befindet sich natürlich das vor den Shows der britischen Rocklegende gespielte „For All I Care“. Kraftvoll und von Tempi-Wechseln geprägt, ist es eine moderne Hommage an die Essenz des Classic Rock aus den späten 1960ern bis Ende der 1970er Jahre. Für Überraschung sorgt dabei das ruhige, akustische Intermezzo. Kompositorische Raffinesse, Abwechslung und spielerisches Können sind Markenzeichen des anglo-amerikanischen Sounds der ELLIS MANO BAND. Das multinational besetzte Quintett agiert auf internationalem Top-Niveau. Da war es nur konsequent, für das Cover eine globale Größe zu engagieren. Realisiert hat die Patrone mit der angebrochenen Spitze, in deren Hülse Blumen wachsen, die kanadische Albumdesign-Legende Hugh Syme (Aerosmith, Bon Jovi, Dream Theater, Iron Maiden, Kiss, Rush uva.). Ebenso eindrucksvoll, die Musik. Sie zeigt, wie die ELLIS MANO BAND im Einklang mit dem Albumtitel (morph = sich in etwas verwandeln) ihre Entwicklung vorantreibt. „Virtually Love“ thematisiert die Liebe zu einem durch KI erzeugten Wesen. Dieser geradlinige Gitarrenrock hat einen sehr eingängigen (Mitsing-)Refrain und besitzt Radio-Potential. Der Gesang bei „Count Me In“ erinnert an David Bowies Stimme, eingebettet in amerikanischen Heartland Rock. Im Text des treibenden „Madness And Tears“ setzt Sänger Chris Ellis (mit Hilfe ihres irischen Co-Autors Shane Brady) seinem früh verstorbenen Jugendfreund ein Denkmal. Eine Ausnahmestellung nimmt „Countdown To Nothing“ ein. Die düster-realistische Gegenwartsanalyse entfaltet ihre Magie als dramaturgisch

geschickt strukturiertes, monumentales Epos im Breitwand-Sound. „State Of Grace“ wartet mit Jazz-/Progrock-Zwischenspiel von Gitarrist Edis Mano und Keyboarder Lukas Bosshardt auf. Ihre instrumental vertrackten Soli-Sprengsel stehen im stimmigen Kontrast zu dem sonst locker swingenden Südstaatenrock-Flair. Dessen Basis legen Severin Graf (Bass) und Nico Looser (Schlagzeug).

Eher getragene Lieder sind das atmosphärische „20 Years“, der intensive Bluesrock „Scars“, die Straßenhund-Biographie „Stray“ und „Ballroom“. Edis Mano schrieb es nach einem seltsamen Traum. Er befand sich auf der Bühne eines großen Open-Airs und sollte bei einem ihm unbekanntem Song mitspielen... Plötzlich aufgewacht, Melodie notiert, fertig!

Die emotional ergreifende Strahlkraft, welche die Tiefe vor allem der ELLIS MANO BAND-Balladen auszeichnet, ist in der individuellen Lebensgeschichte der Musiker begründet. Solch vertonte Gefühle werden beim Hören spürbar. Diese „Nebenwirkung“ ihrer Musik entfaltet sich via Tonträger oder im Konzert (wie dem „Rockpalast“-Mitschnitt in 03/24 und auf Tour - Termine auf Webseite).

Mit „MORPH“ legt die 2017 gegründete Gruppe als ihre künstlerische Version 2.0 ein facettenreiches, in sich schlüssiges Opus vor. Somit gilt auch für diese rund 40 Minuten, was das britische Online-Portal Great Music Stories bereits bei „Live: Access All Areas“ (2024) feststellte: "...in dieser Welt brauchen wir tatsächlich Bands, die uns daran erinnern, worum es bei dem Kunststück namens ‚gute Musik‘ geht. Wir brauchen keine Rockgötter mehr, sondern großartige Musiker - Menschen, deren Berufung die Kunst der qualitativen Musik ist, die gut gespielt wird. Willkommen in der Welt der Musik der Ellis Mano Band - und ihrem fesselnden Klanguniversum!“